



SWEET SPOT
LOUNGE FÜR ELEKTROAKUSTISCHE MUSIK

DESINTEGRATION

7. DEZEMBER 2021 | 19 UHR
ARGEkultur Salzburg

EINE KOOPERATION VON



(Inter)Mediation. Musik – Vermittlung – Kontext | Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst

ZEIT & ORT

7. Dezember 2021 | 19 Uhr

ARGEkultur, Ulrike-Gschwandtner-Straße 5, 5020 Salzburg

IDEE, TECHNIK, MODERATION

Alexander Bauer (*Komponist, Organist* | SEM Studio für
Elektronische Musik, Mozarteum Salzburg)

Achim Bornhöft (*Komponist, Leiter Institut für
Neue Musik* | Mozarteum Salzburg)

Marco Döttlinger (*Komponist* | Institut für Neue Musik, Mozarteum
Salzburg)

Martin Losert (*Saxophonist, Instrumentalpädagoge,
Leiter Department Musikpädagogik, Leiter PB
(Inter)Mediation* | Mozarteum Salzburg)

EINTRITT FREI. ANMELDUNG ERFORDERLICH:

Ingeborg.Schrems@plus.ac.at

Tel. +43 662 8044 2380

Für den Einlass ist ein Gratis-Zutrittsticket der ARGE erforderlich.
Erhältlich unter: www.argekultur.at, am Infopoint der
ARGEkultur oder an der Abendkasse.

NÄCHSTE TERMINE

Rotting Sounds: Thomas Grill im Porträt |

11. Jänner 2022 | 19 Uhr | Stadtgalerie Lehen

Volker Böhm im Porträt | 8. März 2022 | 19 Uhr

SWEET SPOT. LOUNGE FÜR ELEKTROAKUSTISCHE MUSIK

DESINTEGRATION

GESTALTUNG: ALEXANDER BAUER

In „The Disintegration Loops“ des amerikanischen Klangkünstlers William Basinski wird der Verfallsprozess analoger Speichermedien zum künstlerischen Inhalt. Beim Versuch, alte Magnetbänder zu digitalisieren, lösten sich deren Ferrite (die magnetisch Beschichtung) ab, was gleichsam zu einem graduellen akustischen Zerfall des musikalischen Ausgangsmaterials führte (Basinski: „The music was dying“). An diesem Abend wird eine Auswahl aus dem mehrteiligen Konzeptalbum zu hören sein.

Alexander Bauer ist Organist und Komponist. Seine Arbeiten zeichnen sich durch den Einsatz von computergestützten Verfahren aus.

Die Reihe SWEET SPOT versteht sich als Forum klassischer und ganz neuer Produktionen Elektroakustischer Musik in Salzburg. Es werden Stücke des Genres gehört und miteinander diskutiert. Begleitet wird jedes Konzert mit einer kurzen Einführung und der Möglichkeit, sich über das Gehörte auszutauschen.

Eine Veranstaltung von (Inter)mediation in Kooperation mit dem
Studio für Elektronische Musik und dem Institut für Neue Musik der
Universität Mozarteum Salzburg sowie der ARGEkultur Salzburg

Universität Mozarteum



Institut Neue Musik

